

Nachrichten ...

Mitterfelser Magazin 3/1997

Mitteilungen, Reaktionen ...

In eigener Sache

Ihr Interesse am „Mitterfelser Magazin“ freut uns. Herausgeber vom „MM“ ist der Arbeitskreis „Heimatgeschichte Mitterfels“, der im Dezember 1994 mit seiner Arbeit begann und sich im Dezember 1996 als gemeinnütziger Verein ins Vereinsregister eintragen ließ, nicht weil wir noch einen weiteren Verein etablieren wollten, sondern weil die Gemeinnützigkeit für die Bewältigung der gestellten Aufgaben nötig wurde.

Ziel des „Arbeitskreises“ ist die „Auseinandersetzung mit heimatkundlichen und kulturellen Themen in Wort, Schrift und Bild im Geltungsbereich der Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels.“ Konkret haben wir drei „Standbeine“: Zum Ersten gibt der „Arbeitskreis Heimatgeschichte“ - im Moment im Jahresturnus - das „Mitterfelser Magazin“ heraus mit Beiträgen aus Ascha, Falkenfels, Haselbach und Mitterfels. Dabei blicken wir durchaus mit Interesse auf unsere Nachbarn außerhalb der VG.

Zum Zweiten versuchen wir, heimatkundliches und kulturelles Interesse für unseren Nahraum mit Vorträgen zu unterstützen und dafür „potente“ Referenten zu gewinnen. Wir arbeiten dabei Hand in Hand mit der Sektion Mitterfels des Bayer. Wald-Vereins.

Wir haben vor, in Zusammenarbeit mit den Gemeinden ein **Bildarchiv** aufzubauen. Wir werden dabei thematisch vorgehen und durch Veröffentlichung im Gemeindeboten um Ihre Mithilfe bitten.

Im „Arbeitskreis Heimatgeschichte“ arbeiten interessierte Frauen und Männer aus allen vier Gemeinden mit. Sie können die Namen unserer Mitarbeiter auf den Seiten 4 und 5 nachlesen. **Wir würden uns auch über Ihre Mitarbeit freuen, ob als Mitglied des Vereins (bei einem Beitrag von nur 5 DM im Jahr!) oder als Mit„arbeiter“.** Wir sind außerdem dankbar für jede Anregung und jede positive Kritik.

Reaktionen...

Prof. Dr. Ackermann, Mitarbeiter bei der Kommission für Bayer. Landesgeschichte bei der Bayer. Akademie der Wissenschaften, der im Rahmen der 800-Jahr-Feier der Marktgemeinde Mitterfels den Festvortrag hielt (nachzulesen im „MM 2/96“) schrieb uns:

Sehr geehrter Herr Tosch,

ich darf mich herzlich für die Übersendung des Mitterfelser Magazins Nr. 2/1996 mit der Wiedergabe meines Festvortrages bedanken. Das ganze Heft ist sehr ansprechend und sehr inhaltsreich geworden.

Wäre es Ihnen möglich, mir noch drei weitere Exemplare dieses Heftes.....zuzusenden. Ich wäre Ihnen jedenfalls sehr dankbar.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr sehr ergebener

Konrad Ackermann

Heimatjahrbücher begeistern sie

Die Herausgeber der Nachbarlandkreise trafen sich zum Austausch



Pilsting. Die Herausgeber von Heimatjahrbüchern aus benachbarten Landkreisen trafen sich am Dienstagabend im Gasthaus Pilstinger Hof zu einem Meinungsaustausch: vom Arbeitskreis Heimatgeschichte Mitterfels (Mitterfelser Magazin gestern, heute, morgen) Franz Tosch, von der Heimatkundlichen Interessengemeinschaft Mittleres Vilstal (Heimatjahrbuch für die Marktgemeinde Frontenhausen), von der Interessengemeinschaft Pilsting (Heimatjahrbuch für die Marktgemeinde Pilsting), Wilhelm Able, Werner Häring und Werner Petschko.

Inhalt dieser Gesprächsrunde war der Austausch von Erfahrungen, die mit den Jahrbüchern zusammenhängen, wie Beitragserstellung,

Redaktionsteam, Inhaltsziele, Druckkosten, Verkaufswege, vor allem auch die Finanzierung, da gerade die ersten Jahre von Unwägbarkeiten begleitet sind. Die in den einzelnen Ausgaben mit viel Idealismus eingebrachte Arbeit habe sich jedoch gelohnt, wenn die Bücher von der Bevölkerung angenommen werden und die Herausgeber dabei spüren, welche Freude sie damit bereiten. Zugleich werde damit ein wertvolles Geschichtsdokument erstellt, auf das auch spätere Generationen noch zurückgreifen können. Wie sich aus der Diskussion ergab, steckt hinter jedem Herausgeber ein Team, das mit Leidenschaft und Begeisterung an den jeweiligen Exemplaren mitwirkt.

„Landauer Zeitung“

MM 1/95 und MM 2/96

sind noch bei der Buchhandlung Stolz zum Preis von 15 DM erhältlich.

Der Fehlerteufel

hat sich ins MM 2/96 eingeschlichen:

S./Sp.	Fehler	Richtig
31/1	Weihnachtsgrippe	Weihnachtskrippe
37/	1. Bild	Helmut Dietl
54/1	Fehler in den Planungsunterlagen des „Kgl. Bayer. Staatsmin. des Kgl. Hauses und des Äußeren“:	
		...nordöstlich von Reinbach
59/u.2	Wasenberg	Wachsenberg
61/2	Geisreibe	Geißreibe (Goaß!)
66/	Bild	Franz Wartner
78/3	Zukäufer	Zukäufe
89/	Bild	3. Name: Käser Ludwig
90/3	8. Beisitzer	
	Rulach	Bulach
94	Bild	Perlbachtal bei Mitterfels